Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an **frank.winkler1960@gmx.de**

Vielen herzlichen Dank

**-Theis- -Theiß-**

**Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Oktober 1919**

*In der Nacht vom 13. auf den 14. Oktober 1919 wurden dem Landwirt* ***Theis*** *aus* ***Reeskotten*** *bei Alperbrück eine Kuh und zwei Rinder von der Weide gestohlen. Bis nach Bielstein lassen sich die Spuren verfolgen, auf dem Pflaster verlieren sie sich.*

*Die Polizei hat die Nachforschungen aufgenommen*

**Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. April 1936**

In Nümbrecht befand sich das **Möbelhaus Theis**, bei dem auch Särge und die entsprechenden Überführungen veranlasst werden konnten

**Amalie Theis**

Geboren am (unbekannt) als Amalie Kranenberg

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1944**

*Tiefes Leid brachte uns die Nachricht vom Heldentod unseres lieben, einzigen Sohnes* […]

*stud. phil. Kurt Erhard Blaß*

*Oberleutnant und Kompaniechef in einem Panzer-Grenadier-Regiment*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse und 2. Klasse, des Panzerkampf- und Verwundetenabzeichens u. a. Ehrenzeichens*

*Er fiel im Alter von 27 Jahren am 28. März 1944 an der Spitze seiner tapferen Kompanie bei einem Gegenstoß in den harten Abwehrkämpfen im Osten.*

*In stiller Trauer: Otto Blaß und Frau Hetty Blaß, geborene Theis,* ***Amalie Theis****, geborene Kranenberg als Großmutter*

***Wiehl*** *im Mai 1944*

**Anneliese Theiß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1936**

**Anneliese Theiß** wurde in der Todesanzeige von Frau Maria Theis, geborene Schumacher, als nahe Verwandte aufgeführt

**Bertha Theis**

Geboren am (unbekannt) als Bertha Müller

Gestorben am 7. Juni 1944

**7. Juni 1944**

*Im hohen Alter von fast 92 Jahren entschlief heute an den Folgen einer durch Terrorangriff ausgelösten Erkrankung unsere über alles geliebte Mutter* […]

*Frau Witwe* ***Bertha Theis****, geborene Müller*

*Trägerin des goldenen Ehrenkreuzes der deutschen Mutter*

*Es trauern:*

*Familien Gustav Theis; Karl Theis, Otto Theis, Ernst Theis; Arthur Hering, Otto*

*Schulze und Anverwandte*

*Gummersbach, Ründeroth im Juni 1944*

**Caroline Theis**

Geboren am (unbekannt) als Caroline Lehnhof

Gestorben am (unbekannt)

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Wiehl*

*Sterbefälle: Am 29. Dezember, Friedrich Theis, Sohn von Christian Theis und* ***Caroline Theis****, geborene Lehnhof, wohnhaft in* ***Morkepütz****, 3 Monate alt*

**Christian Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Wiehl*

*Sterbefälle: Am 29. Dezember, Friedrich Theis, Sohn von* ***Christian Theis*** *und Caroline Theis, geborene Lehnhof, wohnhaft in* ***Morkepütz****, 3 Monate alt*

**Christian Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (Unbekannt)

**April 1944**

Die 75-jährige Wilhelmine Theis wohnte zuletzt mit ihrem Ehemann **Christian Theis** in **Osberghausen**

**Emil Theiß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1936**

Das Ehepaar **Emil Theiß** und die 47-jährige Maria Theiß, geborene Schumacher wohnte in **Dümmlinghausen**

**Ernst Theiß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. April 1945**

Der Wehrmachtsangehörige **Ernst Theiß** aus Wiehl wurde in den letzten Kriegstagen im Bergischen von den amerikanischen Truppen gefangen genommen und in das Lager **Rospe** verbracht

**Ernst Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. November 1949**

*Am Sonntag veranstaltete der* ***Dümmlinghauser Männerchor*** *in der Turnhalle sein Herbstkonzert. Chorleiter Otto Kattwinkel hatte ein Programm zusammengestellt, das in seiner Durchführung wieder, wie schon so oft, den größten Beifall der zahlreich erschienenen Zuhörer fand*.

[…]

*Im Mittelpunkt stand die Ehrung der Jubilare durch den Kreisvorsitzenden des Deutschen Sängerbundes, Wilhelm Krampe aus Gummersbach.*

*-An ihrer Spitze steht der Vater des Chorleiters, Hermann Kattwinkel aus Hesselbach, als Mitbegründer des Männerchores mit 61-jähriger Mitgliedschaft.*

*Ihm folgten*

*-Heinrich Theis mit 46 Jahren*

*-Julius Remmel mit 44 Jahren*

*-Gustav Kamp und* ***Ernst Theis*** *mit jeweils 40 Jahren aktiver Arbeit im Sängerleben*.

[…]

*Der Vorsitzende des Chores, Gustav Kamp aus Dümmlinghausen, feierte außerdem sein silbernes Jubiläum als Vorsitzender des Vereins*.

[…]

*Im zweiten Teil des Konzerts hatte der Chor ein dankbares Publikum für die Perlen des deutschen Volksliedes. Als Solist hörten wir den Bariton von Bernd Kronenberg (Mitglied des Chors) mit zwei Schubert- und drei Löns-Liedern, die das Können des Sängers zeigten*.

[…]

*Der reich anhaltende Beifall führte zu einer Zugabe und belohnte die vorbildliche Leistung des Künstlers sowie die feinfühlige Begleitung am Klavier durch Frau Irma Kattwinkel.*

**Ew. Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Dezember 1933**

*Kanarienhähne kaufen Sie billig bei*

*- Emil Crisandt - Gummersbach, Brückenstraße 15b*

*- A. Lohmar - Gummersbach, Brückenstraße 28*

*- Th. Triesch - Ründeroth*

*-* ***Ew. Theis*** *- Dümmlinghausen*

*- W. Pannhius - Derschlag*

*- W. Röttgen - Niederseßmar, Hückeswagener Straße 42*

**Ewald Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Der bekennende Sozialdemokrat **Ewald Theis** gründete den SPD-Ortsverein **Dümmlinghausen-Hesselbach**

**Friedrich Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 29. Dezember 1850

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Wiehl*

*Sterbefälle: Am 29. Dezember,* ***Friedrich Theis****, Sohn von Christian Theis und Caroline Theis, geborene Lehnhof, wohnhaft in Morkepütz, 3 Monate alt*

**Friedrich Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Januar 1900**

Der Lehrer **Friedrich Theis** führte den **TV Eckenhagen** als Präses in das neue Jahrhundert, wurde aber gleich zu Beginn des Jahres von Daniel Rippel abgelöst.

**Gert Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Juni 1944**

*In Frieden Gottes ging heim mein guter Mann, mein lieber Vater* […]

*Gustav Gerlach*

*im Alter von 84 Jahren*

*in stiller Trauer: Lisette Gerlach, geborene Herhaus, Klara Theis, geborene Gerlach, Otto Theis,* ***Gert Theis***

*Immen, Bielstein, Jennecken, Hahn im Juni 1944*

**Gustav Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. April 1936**

**Gustav Theis** wohnte in **Ründeroth, Bergstraße 10**

**7. Juni 1944**

*Im hohen Alter von fast 92 Jahren entschlief heute an den Folgen einer durch Terrorangriff ausgelösten Erkrankung unsere über alles geliebte Mutter* […]

*Frau Witwe Bertha Theis, geborene Müller*

*Trägerin des goldenen Ehrenkreuzes der deutschen Mutter*

*Es trauern:*

*Familien* ***Gustav Theis****; Karl Theis, Otto Theis, Ernst Theis; Arthur Hering, Otto*

*Schulze und Anverwandte*

*Gummersbach,* ***Ründeroth*** *im Juni 1944*

**Heinrich Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1919**

In der gestrigen **Gummersbacher Stadtverordnetenversammlung** fand unter anderem die Neuwahl der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Gummersbach statt. Dabei gab es folgendes Ergebnis:

-für Brunohl-Oelchen, **Heinrich Theis** in Oelchen (Stellvertreter: Lehrer Karl Fastenrath)

-für Dieringhausen: Karl Hund (Stellvertreter: Otto Schmidt)

-für Vollmerhausen: Gustav Hoof (Stellvertreter: Ernst Werkshage)

-für Niederseßmar: Ernst Schmidt sen. (Stellvertreter: Lehrer Kirsch)

-für Rebbelroth: Wilhelm Krumme (Stellvertreter: Ernst Peter Pattberg)

-für Derschlag: Oskar Haeger (Stellvertreter: Rudolf Haeger)

-für Dümmlinghausen: Lehrer Müller (Stellvertreter: Karl Wippenbeck)

-für Hesselbach: Wilhelm Lemmer (Stellvertreter: Otto Köhler)

-für Kleinenberberg: Karl Hardt (Stellvertreter: August Hahne)

-für Großenbernberg: Wilhelm Lüdorf (Stellvertreter: Emil Lüdorf)

-für Becke: Friedrich Hardt (Stellvertreter: Wilhelm Koch, Frömmersbach)

-für Windhagen: Wilhelm Herhaus (Stellvertreter: Wilhelm Braunschweig jun.)

-für Rospe: August Lange (Stellvertreter: Ernst Dickhaus)

-für Hanfgarten-vor der Hardt: Christian Middelhoff (Stellvertreter: Gustav Brunöler)

**Heinrich Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. November 1949**

*Am Sonntag veranstaltete der* ***Dümmlinghauser Männerchor*** *in der Turnhalle sein Herbstkonzert. Chorleiter Otto Kattwinkel hatte ein Programm zusammengestellt, das in seiner Durchführung wieder, wie schon so oft, den größten Beifall der zahlreich erschienenen Zuhörer fand*.

[…]

*Im Mittelpunkt stand die Ehrung der Jubilare durch den Kreisvorsitzenden des Deutschen Sängerbundes, Wilhelm Krampe aus Gummersbach.*

*-An ihrer Spitze steht der Vater des Chorleiters, Hermann Kattwinkel aus Hesselbach, als Mitbegründer des Männerchores mit 61-jähriger Mitgliedschaft.*

*Ihm folgten*

*-****Heinrich Theis*** *mit 46 Jahren*

*-Julius Remmel mit 44 Jahren*

*-Gustav Kamp und Ernst Theis mit jeweils 40 Jahren aktiver Arbeit im Sängerleben*.

[…]

*Der Vorsitzende des Chores, Gustav Kamp aus Dümmlinghausen, feierte außerdem sein silbernes Jubiläum als Vorsitzender des Vereins*.

[…]

*Im zweiten Teil des Konzerts hatte der Chor ein dankbares Publikum für die Perlen des deutschen Volksliedes. Als Solist hörten wir den Bariton von Bernd Kronenberg (Mitglied des Chors) mit zwei Schubert- und drei Löns-Liedern, die das Können des Sängers zeigten*.

[…]

*Der reich anhaltende Beifall führte zu einer Zugabe und belohnte die vorbildliche Leistung des Künstlers sowie die feinfühlige Begleitung am Klavier durch Frau Irma Kattwinkel.*

**Ilse Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Um 16 Uhr versammelten sich die Angehörigen der Jungmädelschaft und des Jungsvolkes der Gemeinde* ***Marienberghausen****, um auf dem fertiggestellten Sportplatz oberhalb Niederbreidenbach ihre Kraft zu messen.*

*Jungmädelgruppe Marienberghausen - Einzelkämpfer, Altersklasse 1*

*1.* ***Ilse Theis****, Göpringhausen 247 Punkte*

*2. Luise Schild, Niederbreidenbach 221 Punkte*

*3. Erika Sohnius, NIederbreidenbach 220 Punkte*

**J. H. Theis**

Geboren am (unbekannt) als Juliane Emilie Theis

Gestorben am 19. April 1836

**23. April 1836**

*Am 12. d. J. kehrte meine Tochter Juliane Emilie, die Witwe des Lehrers G. W. Dörscheln, durch die Auszehrung schon sehr geschwächt, in ihre väterliche Wohnung zurück, und heute Nachmittag um halb 6 Uhr folgte sie ihrem kaum vorangegangenen Gatten durch einen sanften Tod*

***J. H. Theis*** *–* ***Kalkuhl****, am 19. April 1836*

**Karl Theiß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1936**

Vor dem Prüfungsausschuß in Köln bestanden am Samstag folgende oberbergische Stellmacher ihre Meisterprüfung:

[…]

**Karl Theiß** aus **Winterborn**

**Karl Theiß**

Geboren am 3. April 1868

Gestorben am (unbekannt)

**3. April 1944**

Der 76-jährige **Karl Theiß** wohnte in **Lobscheid**

**Karl Theiß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben im Jahre 1949

**6. Dezember 1949**

Gestorben: **Karl Theiß**, 79 Jahre alt, wohnhaft in **Dümmlinghausen, Hagener Straße 111**.

Beerdigung am Dienstag, den 6.12., 14.00 Uhr vom Trauerhaus

**Katharina Theis**

Geboren am (unbekannt) als Katharina Paust

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Mittwoch 31. Mai meinen guten, unvergeßlichen Mann, unseren lieben Papa* […]

*Wilhelm Theis*

*plötzlich im 72. Lebensjahre von uns zu nehmen.*

*In stiller Trauer: Frau* ***Katharina Theis****, geborene Paust*

***Bergneustadt*** *im Mai 1944*

**Klara Theis**

Geboren am (unbekannt) als Klara Gerlach

Gestorben am (unbekannt)

**1.Juni 1944**

*In Frieden Gottes ging heim mein guter Mann, mein lieber Vater* […]

*Gustav Gerlach*

*im Alter von 84 Jahren*

*in stiller Trauer: Lisette Gerlach, geborene Herhaus,* ***Klara Theis****, geborene Gerlach, Otto Theis, Gert Theis*

*Immen, Bielstein, Jennecken, Hahn im Juni 1944*

**Kurt Theis**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**7. Juli 1942**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Herr* ***Kurt Theis****, Sanitäts-Unteroffizier, wohnhaft in* ***Dieringhausen. Beseler Straße 3****, im Felde, z. Zt. auf Urlaub und Frau Lieselotte Theis, geborene Hillekamp, wohnhaft in Rheydt. im Juli 1942*

**Kurt Theis**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Nümbrecht – Eheschließung: 1. Juli,* ***Kurt Theis****, wohnhaft in* ***Niederbierenbach*** *und Frau Marliese Theis, geborene Sohn, wohnhaft in Prombach*

**Lina Theiß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 4. Mai 1936

**Lina Theiß** war als Krankenschwester im Krankenhaus Gummersbach angestellt

**Mai 1936**

Die 60-jährige **Lina Theiß** wohnte in **Gummersbach**

**Maria Theiß**

Geboren am (unbekannt) als Maria Schumacher

Gestorben am 20. Mai 1936

**Mai 1936**

Das Ehepaar Emil Theiß und die 47-jährige **Maria Theiß**, geborene Schumacher wohnte in **Dümmlinghausen**

**Marliese Theis**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Nümbrecht – Eheschließung: 1. Juli, Kurt Theis, wohnhaft in* ***Niederbierenbach*** *und Frau* ***Marliese Theis****, geborene Sohn, wohnhaft in Prombach*

**Michael Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. August 1988**

Im Endspiel um den Kreispokal Oberberg standen sich vor 600 Zuschauern auf dem frisch eingeweihten Sportplatz in Denklingen der Landesligist SSV Marienheide und der A-Kreisligist **TuS Wiehl** gegenüber.

[…]

Von Beginn an zeigten die von Trainer Teipel taktisch hervorragend eingestellten Wiehler keinen Respekt von dem Favoriten und zogen ihr Spiel auf. Die Abwehr unter Libero Frank Jost stand hervorragend und ließ kaum gefährliche Situationen zu. Das größte Übergewicht hatte der TuS im Mittelfeld, wo der Ex-Oberligaspieler Andreas Harnisch sehr gut mit Spielführer Michael Ranke zusammenspielte und ein um den anderen gefährlichen Angriff einleitete.

Bereits in der 10. Spielminute brachte Frank Jost die Wiehler im Anschluss an einen Eckball mit 1:0 in Führung. Mit der ersten gelungen Aktion schaffte Marco Kuffel wenige Minuten später den Ausgleich. Trotzdem bestimmten die Wiehler auch weiterhin das Spiel. Kurz vor der Pause erzielte Michael Theis mit einem technischen Kabinettstückchen absolut nicht unverdient das 2:1. Mit dieser knappen Führung ging es dann in die Pause.

[…]

Wer jedoch erwartet hatte, dass die Marienheider nach Wiederanpfiff endlich ihre Hemmungen ablegen würden, und das Spiel bestimmen, sah sich sofort eines Besseren belehrt. Auch nach dem Wechsel zeigten die Wiehler den besseren Fußball. Gegen die überforderte Abwehr erspielten sie sich Chance um Chance, versäumten es jedoch, dass wohl entscheidende dritte Tor zu erzielen, so traf Andreas Harnisch zweimal nur den Innenpfosten, scheiterte Christoph Klein am gut parierenden Sascha Burger.

So dauerte es bis zur 83. Minute, als der eingewechselte Thorsten Schiergens mit seinem Tor zum 3:1 die Sache endlich klar machte. Als Schiedsrichter Ignaz Klein aus Odenspiel das durchaus faire Spiel nach 90 Minuten abpfiff, hatte der TuS Wiehl verdient gewonnen.

[…]

Trainer Teipel zeigte sich dann auch von der Leistung seiner Mannschaft mehr als zufrieden: „*Ich freue mich, dass unser Mut zum Offensivfußball aufgegangen ist. Wir wollten uns nicht nur hinten reinstellen. Ich wusste, dass wir eine Chance haben, wenn wir unser Spiel finden würden*.“

Marienheides Trainer Dietmar Krumpholz versuchte angesichts der Überlegenheit des Kreisligisten erst gar nicht, die Niederlage schön zu reden. “*Meine Mannschaft hatte überhaupt keine Einstellung, wirkte überheblich und hat spielerisch wie kämpferisch enttäuscht. Nach dem 1:2 Rückstand wollten wir den Ausgleich mit der Brechstange schaffen, so dass wir uns nicht hätten beklagen können, wenn die Wiehler noch zwei oder drei Tore geschossen hätten*.“

TuS Wiehl:

Frank Winkler – Eckhard Wirths [ab 70. Thorsten Schiergens], Frank Jost, Frank Sievers, **Michael Theis**, Dirk Telgheider, Jörg Wendt, Andreas Harnisch, Holger Neuburg [ab 30. Christoph Klein], Michael Ranke, Udo Krohm

SSV Marienheide:

Sascha Burger – Peter Vollmann, Stefan Alfer, Frank Simon [ab 70. Irfan Buz], Klaus Winterberg, Thorsten Lowens, Volker Thomas, Ralf Börsch, Torsten Meirich, Börny Alzer, Marco Kuffel [ab 46. Frank Trapp]

**16. September 1988**

Am heutigen Abend trat der Bundesligist 1. FC Köln zu einem Freundschaftsspiel gegen den A-Kreisligisten **TuS Wiehl** an, und löste damit den Hauptgewinn des TuS Wiehl ein, der für seine vorbildliche Jugendarbeit den erstmals ausgeschriebenen Daimon-Cup bekommen hat.

Das Gastspiel der Kölner Geißböcke, die bis auf die drei Olympia-Fahrer Thomas Häßler, Olaf Janßen und Armin Görtz und die leicht angeschlagenen Paul Steiner und Jürgen Kohler in Wiehl antraten, lockte trotz der widrigen Witterungsverhältnisse rund 1800 Fußballfans in das Wiehler Stadion.

Diese erlebten zwar eine 0:7 Niederlage, konnten sich aber dennoch an dem engagierten Auftreten der Amateure erfreuen. Dank einer guten Abwehrleistung konnten sie dabei eine zweistellige Niederlage verhindern. Dabei hatte es für die Schützlinge von TuS-Trainer Norbert Teipel zunächst nach einem Debakel ausgesehen.

Als die Wiehler mit den Gedanken noch gar nicht richtig auf dem glitschigen Rasen waren, hatte der Däne Fleming Povlsen den ersten Angriff der Kölner erfolgreich mit dem 1:0 abgeschlossen.

Dann aber dauerte es bis zur 25. Minute, ehe Stefan Engels mit einem raffinierten Heber unerreichbar für Frank Winkler das 2:0 markierte.

Den 3:0-Pausenstand markierte Bundesliga-Torschützenkönig Thomas Allofs auf schönes Zuspiel von Pierre Littbarski.

Nach dem Seitenwechsel standen die Wiehler weiter unter starken Druck, aber die Abwehr um Libero Frank Jost und Torwart Frank Winkler, er wurde in der 68. Minute mit großem Beifall durch Michael Fuchs abgelöst, wehrte sich dennoch gut.

Dabei gelang es den Gastgebern sogar einige Male, das Gehäuse von Nationaltorhüter Bodo Illgner in Gefahr zu bringen.

Die weiteren Tore für die Kölner erzielten; 4:0 Günter Schlipper (57.), 5:0 Frank Greiner (75.), 6:0 Pierre Littbarski (77.), 7:0 Frank Greiner (80.).

Kölns Trainer Christoph Daum meinte nach dem Spiel augenzwinkernd, seine Elf habe trotz des „*schweren Spiels auf ein Trainingslager verzichtet*.“

Für seinen Wiehler Kollegen Norbert Teipel war das Ergebnis zweitrangig: „*Für meine Jungs war das Spiel ein Riesenerlebnis, auf das wir uns lange gefreut haben. In läuferischer und taktischer Hinsicht sei es eine tolle Lehrstunde für den TuS Wiehl gewesen*.“

TuS Wiehl:

Frank Winkler [ab 68. Michael Fuchs] – Eckhard Wirths [ab 46. Taufenbach], Frank Jost, Ralf Tetzlaff [ab 60. Dirk Telgheider], **Michael Theis**, Frank Sievers [ab 80. Maren Brekalo], Jörg Wendt [ab 80. Jörg Tetzlaff], Andreas Harnisch, Holger Neuburg [ab 46. Torsten Schiergens], Michael Ranke, Christoph Klein [ab 46. Udo Krohm]

[Trainer: Norbert Teipel]

**Otto Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Juni 1944**

*In Frieden Gottes ging heim mein guter Mann, mein lieber Vater* […]

*Gustav Gerlach*

*im Alter von 84 Jahren*

*in stiller Trauer:*

*- Lisette Gerlach, geborene Herhaus*

*- Klara Theis, geborene Gerlach*

***- Otto Theis***

***-*** *Gert Theis*

*Immen, Bielstein, Jennecken, Hahn im Juni 1944*

**Otto Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Dezember 1949**

*Auf eine 40-jährige Tätigkeit bei der Firma August Noß in Mühlen konnte am 15. Dezember der Holzbieger* ***Otto Theis*** *aus* ***Kehlinghausen*** *zurückblicken*.

**Reinhard Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Reinhard Theis**, ist Leiter des **Postamts Bergneustadt 2 Wiedenest**

**Robert Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Dezember 2015**

Mit einer Podiumsdiskussion hat sich das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium kurz vor Weihnachten noch einmal mit dem Thema des Jahres beschäftigt. „*Flüchtlinge in Wiehl*“ war die Überschrift der Veranstaltung, an der 300 Oberstufenschüler des elften und zwölften Jahrgangs teilnahmen. Die Schülerinnen Lilly Soest, Annika Belicke, Frederike Roter und Schüler **Robert Theis** moderierten die Diskussionsrunde.

[…]

Ein Besuch bei der Bundestagsabgeordneten Michaela Engelmeier, die unter anderem im Ausschuss für "Entwicklung und wirtschaftlicher Zusammenarbeit" tätig ist und deshalb schon viele Reisen in die aktuellen Flüchtlings- und Krisenländer unternommen hat, sei besonders interessant und lehrreich gewesen. Engelmeier engagiert sich in der Flüchtlingsarbeit und sieht sich dadurch auch Anfeindungen ausgesetzt.

[…]

Wichtig sei die Integration der Flüchtlinge in den Alltag und die Begegnung mit den Menschen.

Pfarrer Michael Höhn, der mit seiner Frau das Ometepe-Projekt Nicaragua ins Leben gerufen hat, sagte: „*Wir müssen auf die Menschen zugehen und mit ihnen sprechen, auch wenn wir nicht immer alles verstehen*.“

Monika Wallbaum-Stöber von Flüchtlingshilfe Wiehl berichtete von einer großen Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung.

Polizei-Bezirksbeamter Dirk Dannenberg äußerte unter anderem zum Thema Straftaten von Flüchtlingen. Demnach würden Flüchtlinge nicht mehr oder andere Straftaten begehen als die Gesamtbevölkerung. Dass es in den Unterkünften zu Zwischenfällen komme, sei oft der Situation geschuldet.

**Rudolf Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Mai 1944**

*Als Verlobte grüßen: Fräulein Waltraut Gries, wohnhaft in Rheydt und Herr* ***Rudolf Theis****, wohnhaft in* ***Eckenhagen****.*

**Uli Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. April 1983**

Im ersten Endspiel um den Europapokal der Landesmeister standen sich vor 3.000 Zuschauer im ZSKA-Sportpalast von Moskau der Sowjetische Meister ZSKA Moskau und der Deutsche Meister VfL Gummersbach gegenüber.

Unter der Leitung von zwei norwegischen Schiedsrichtern führten die von Trainer Petre Ivanescu hervorragend eingestellten Oberberger nach einer grandiosen ersten Halbzeit zur Pause bereits mit 13:8. Dabei kam ihnen sicherlich auch der Umstand zugute, dass die Sowjets vom acht zugesprochenen Strafwürfen nur zwei verwandeln konnten.

Am Ende der sechzig Minuten stand ein kaum gefährdeter 19:15 Erfolg zu Buche, so dass sich der VfL Gummersbach eine hervorragende Ausgangsposition für das Rückspiel erarbeitet hatte. Beste Torschützen beim VfL waren Frank Dammann mit fünf Toren und Erhard Wunderlich mit vier, darunter zwei Siebenmeter.

**1.Mai 1983**

12.000 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle verfolgten das zweite Endspiel um den Europapokal der Landesmeister zwischen dem VfL Gummersbach und dem ZSKA Moskau

Nach einer äußerst schwachen ersten Halbzeit lagen die Oberberger zur Pause mit 4:7 im Rückstand, so dass sie von ihrem schönen 5-Tore-Vorsprung aus dem Hinspiel schon fast aufgebraucht hatten.

In der zweiten Halbzeit bekamen die Gummersbacher dann endlich mehr Zugriff im Sturm und konnten den Rückstand bis zum Schlusspfiff auf einen Treffer verringern. Zwar konnten die Moskauer das Spiel mit 14:13 für sich entscheiden, doch letztlich jubelte nur die Truppe von Trainer Petre Ivanescu über ihren fünften Landesmeistertitel.

Für den VfL waren Erhard Wunderlich gleich siebenmal, davon mit drei Siebenmetern, Claus Fey viermal und Thomas Krokowski zweimal erfolgreich

**Wilhelm Theiß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1886**

Der bisherige 2. Lehrer **Wilhelm Theiß** wurde zum 1. Lehrer der **Volksschule Wiehl** gewählt

**30. September 1923**

Der Lehrer **Wilhelm Theiß** ging in Pension

**Wilhelm Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 31. Mai 1944

**3. Juni 1944**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Mittwoch 31. Mai meinen guten, unvergeßlichen Mann, unseren lieben Papa* […]

***Wilhelm Theis***

*plötzlich im 72. Lebensjahre von uns zu nehmen.*

*In stiller Trauer: Frau Katharina Theis, geborene Paust*

***Bergneustadt*** *im Mai 1944*

**Wilhelmine Theis**

Geboren am (unbekannt) als Wilhelmine Zimmermann

Gestorben am 17. April 1944

**April 1944**

Die 75-jährige **Wilhelmine Theis** wohnte zuletzt mit ihrem Ehemann Christian Theis in **Osberghausen**

**Willi Theis**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1. April 1940**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein Alice Krämer, wohnhaft in Gummersbach / Rhld. und Herr* ***Willi Theis****, Gefreiter in einem Pionier-Bataillon, z. Zt. im Felde*

**Günter Theißen**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Stadt Gummersbach beurkundete in der Zeit vom 8. bis zum 14. Januar 1950 die Geburt:*

*- des* ***Günter****, Sohn der Eheleute Otto Theißen, wohnhaft in* ***Gummersbach, Yorkstraße 9***.

**Otto Theißen**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Stadt Gummersbach beurkundete in der Zeit vom 8. bis zum 14. Januar 1950 die Geburt:*

*- des Günter, Sohn der Eheleute* ***Otto Theißen****, wohnhaft in* ***Gummersbach, Yorkstraße 9***.